



An
Eltern/ Erziehungsberechtigte

**Heterogenität und Inklusion
gestalten – Zukunftsstrategie
Lehrer*innenbildung (ZuS)**

**Fakultätsübergreifendes
Projekt**

ZuS Projektleiterin:
Prof. Dr. Beatrix Busse
Prorektorin für Lehre und Studium

ZuS Handlungsfeld
Qualitätssicherung

Handlungsfeldleitung:
Prof. Dr. Johannes König

Köln, 15.02.2022

Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) – Durchführung einer Studie zum digital-gestützten Lernen im Praxissemester (CAP) in der Klasse Ihres Kindes

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Universität zu Köln führt aktuell unter der Leitung des Prorektorats (Prof.in Dr.in Beatrix Busse) für Lehre und Studium das Projekt „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung – Heterogenität und Inklusion gestalten“ (ZuS) durch. Dieses wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Im Rahmen des ZuS-Projekts führt das Handlungsfeld Qualitätssicherung unter meiner Leitung aktuell die Studie „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ (CAP) durch. Diese Studie soll eine Befragung von Studierenden im Praxissemester und ihren Schüler*innen umfassen.

Auf unkomplizierte sowie datenschutzrechtlich abgesicherte Weise führen die Studierenden im Praxissemester am Ende einer gehaltenen Unterrichtsstunde bzw. unterrichtlichen Sequenz mit ihren Schüler*innen eine digital unterstützte Kurzbefragung (Dauer ca. 5 Minuten) via Smartphone oder Tablet (je nach verfügbarem Endgerät der Schule bzw. der Schüler*innen) durch. Die Befragung ist anonym und es werden keine personenbezogenen Angaben, die Rückschlüsse auf einzelne Studierende, Schüler*innen, Klassen oder Schulen ermöglichen könnten, erfasst.

Die Teilnahme ist für alle Schüler*innen und die Studierenden freiwillig. Ihr Kind wird im Rahmen des Unterrichts umfassend und altersgerecht über die Ziele und Durchführung der Befragung informiert. Falls Ihr Kind nicht teilnehmen möchte, entstehen keinerlei Nachteile im Unterrichtsverlauf. Die Vorteile der Studie und die Art der Befragung erläutere ich im Folgenden. Da die Befragung und Auswertung vollständig anonym durchführbar ist, benötigen wir zwar keine Einwilligungserklärung, möchten Sie jedoch umfassend informieren und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Postadresse:
Albertus-Magnus-Platz
Gebäude 815
50923 Köln

Besuchsadresse:
Classen-Kappellmann-Str. 24
2. Obergeschoss
50931 Köln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten -
Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“
wird im Rahmen der gemeinsamen
„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und
Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung gefördert.

Informationen zur Befragung von Schüler*innen

Das Feedback von Schüler*innen dient als Quelle des Lernprozesses im Praktikum von Lehramtsstudierenden. Mit dieser Studie sollen Erkenntnisse zur Verbesserung der Unterrichtsqualität ermittelt werden.

Der Feedbackbogen für Schüler*innen umfasst 33 kurze Angaben. Es handelt sich um einen digitalgestützten auszufüllenden Feedbackbogen, der insgesamt etwa 5 Minuten in Anspruch nimmt.

Folgende Vorgehensweise ist geplant:

Kurze Einführung durch die Studierende*den Studierenden zur CAP-Maßnahme.

Die Studierenden erstellen mit der Evaluationssoftware EvaSys einen QR-Code/Link, den sie ihren Schüler*innen bereitstellen. Die Schüler*innen verwenden ihre eigenen mobilen Endgeräte (z.B. Smartphone oder Tablet) bzw. die der Schule oder ihrer Klassenkamerad*innen und scannen den QR-Code ein bzw. gehen auf den Internet-Link und können in einem Browser sofort an dem Schüler*innenfeedback teilnehmen. Dieser besteht aus zwei kurzen Teilen:

- 1) Code-Wort Angabe. Dieses Code-Wort teilt die Lehrerin*der Lehrer den Schüler*innen mit. Es dient der späteren Verknüpfung mehrerer Feedbacks (z.B. für mögliche Unterrichtsentwicklung).
- 2) Es gibt Fragen zum gehaltenen Unterricht. Die Schüler*innen erhalten dafür verschiedene Aussagen zur Situation in ihrem Unterricht und werden gefragt, inwieweit sie diesen Aussagen zustimmen. Bei der vier-stufigen Skala können Angaben von „stimme nicht zu“ bis „stimme zu“ von den Schüler*innen gewählt werden.
Bei diesen Fragen gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, sondern uns interessiert die spezifische Wahrnehmung der Schüler*innen. Inhaltlich sollen Aussagen zu folgenden Bereichen von den Schüler*innen vorgenommen werden:
 - a. Klassenmanagement
 - b. Lernförderliches Klima und Motivierung
 - c. Klarheit und Strukturiertheit
 - d. Aktivierung und Förderung
 - e. Bilanz

Das Vorgehen wurde auch mit den Datenschutzbeauftragten der Universität zu Köln abgestimmt. Weiterführende Informationen zur Studie und dem Schüler*innenfeedbackbogen können Sie hier nachlesen:

<https://zus.uni-koeln.de/das-ist-zus/qualitaetsicherung/makroebene/infos-fuer-studententeilnehmerinnen/cap>



Für Nachfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Sie können sich auch jederzeit an meine wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Handlungsfeldes Qualitätssicherung Dr.in Daniela Jäger-Biela und Kristina Gerhard (ZuS-QS@uni-koeln.de) wenden

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes König
-ZuS-QS-Handlungsfeldleitung-